

Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Weinbauinfo Nr. 02-2022 vom 14.03.2022

- Agenda:**
- Termin Pheromonaushängung
 - Pamira-Sondertermin; Abgabe alter Pheromondispenser

Vegetationsstand und Witterung

Sonnig warme Tage und frostig kalte Nächte bestimmen das Wetter der vergangenen Woche. Weiterhin sonniges, warmes Wetter mit geringer Niederschlagswahrscheinlichkeit sind für diese Woche vorausgesagt. Die Vegetation nimmt deutlich an Fahrt auf. Erste blühende Wildpflaumen kündigen den beginnenden Frühling an.

Insgesamt haben wir ein Defizit an Niederschlägen. Die wichtigen Winterniederschläge (Januar, Februar) fehlen. Im Unterboden ist noch Feuchtigkeit vorhanden. Aber im Oberboden (0-20 cm) wird es zunehmend trocken und staubig. Dies zeigt sich oberflächlich auch an der bräunlich schimmernden Grasnarbe.

Die Winterarbeiten in den Reben sind weit voran. Nur noch wenige Parzellen sind zu schneiden und das Biegen ist in vollem Gange.

Tierische Schädlinge

Traubenwickler

Aktuell bewegt sich die Temperatursumme bei den Wetterstationen, Blankenhornsberg 609 KD, Eichstetten/Bötzingen 775 KD, Oberbergen 603 KD. Aufgrund der weiterhin vorhergesagten sonnigen, warmen Tage ist mit einem schnellen Ansteigen der Temperatursumme (Grenzwert 900 Kd) und damit mit einem frühen Flugbeginn des Traubenwicklers zu rechnen. **Entsprechend sollten die Pheromondispenser zwischen dem 20. März bis spätestens 02. April ausgehängt werden.**

Bitte beachten Sie auch dieses Jahr beim gemeinschaftlichen Aufhängen die Hygienevorschriften der Corona-VO. Wichtig ist auch die Überprüfung der Aufhängdichte von mindestens 502 Dispenser/ha und der notwendigen, dichteren Randabhängung um die Funktion der Verfahren fachlich abzusichern. Auch das zeitnahe Aushängen der Pheromonkontrollfallen zur Überwachung der Verfahren ist ein wichtiger Baustein der gemeinschaftlichen Verwirrverfahren.

Knospenschädlinge (Erdräupen, Rhombenspanner)

Aktuell kann man das Entwicklungsstadium „Knospenschwellen“ in den Rebanlagen beobachten. In dieser Zeit sind Knospenschädlinge aktiv und können Augenschäden durch ausfressen verursachen. Beobachten Sie ihre gefährdeten Rebanlagen. Besonders gefährdet sind Anlagen mit eingebrachtem Stroh, Heu oder strohhaltigem Mist. Erdräupen sind nachtaktiv und sollten bei Einbruch der Dunkelheit abgesammelt werden. Rhombenspanner sind auch am Tag aktiv und verweilen in Tarnstellung (vergleichend mit einer Ranke) an der Fruchtrute. Zur Bekämpfung des Rhombenspanners ist z.B. Steward (Aufbrauchfrist bis 22.09.2022) oder Mimic aber auch Dipel DF zugelassen. Am besten erfolgt die Behandlung mit einer Rückenspritze.

Pilzkrankheiten

ESCA Prophylaxe (Junganlagen)

Relativ neu ist das Produkt Tessior (Wirkstoff: Pyraclostrobin (5 g/l) + Boscalid (10 g/l) in Polymermatrix). Tessior wird als Wundschutz zeitnah nach dem Rebschnitt (am besten umgehend) auf die Wunden aufgebracht. Durch das Polymer kommt es bei der Abtrocknung

Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

zu einem visuell plastischen Wundschutz und somit zu einer Barriere, die das Eindringen der ESCA Pilze in die frischen Schnittwunden verhindert. Des Weiteren wirken die fungiziden Wirkstoffe gegen die Escaerreger. Tessior ist eine fertig formulierte Anwendungslösung. Empfohlen Aufwandmenge 3-6 L/ha.

Ein weiteres Produkt ist Vintec (Wirkstoff Trichoderma atroviride SC 1) um den Holzpilz ESCA zu bekämpfen. Trichoderma ist ein Antagonist auf der Basis natürlicher vorkommender Pilze, die als Holz-, Wurzel-, und Bodenbesiedler weltweit existieren. Diese Trichoderma in Form von Vintec besiedeln bei der Ausbringung auf frische Schnittwunden an den Reben, diese und können damit das Eindringen des ESCA Pilzes verhindern. Eine Behandlung von insbesondere jüngeren Rebanlagen, die bisher keine ESCA-Symptome zeigen kann sinnvoll sein. Eine Behandlung von bereits mit ESCA befallenen Reben erbringt keinen Zugewinn.

Aufwandmenge 2g/l (200 g/100L je ha) Wasser spritzen (z.B. Rückenspritze)

Bitte beachten sie die genauen Anwendungsbestimmungen für die Anwendung von Vintec. Bitte lesen sie hierzu unbedingt den Beipackzettel, da die Anwendung von Trichoderma auch insbesondere die dazu förderlichen Witterungsbedingungen zu beachten sind.

Pamira-Sondertermin; Abgabe alter Pheromondispenser

Diese Woche können die alten Pheromondispenser an den Pamira-Sammelstellen z.B. ZG Merdingen (siehe beigefügten Zeitplan Pamira) abgegeben werden.

Bitte entsorgen Sie alte Dispenser dort!

Tobias Burtsche

Weinbauberatung Kaiserstuhl